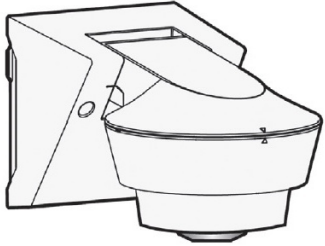


Bedienungs- und Montageanleitung „Bewegungsmelder PIR“

P300-DUO-PROF (Generation 2) 870004



Spezifikationen:

Anschlussspannung	: 220-240 V Wechselfrequenz 50/60 Hz
Relais	: potentialfrei machen (nach Entfernen des Jumpers)
Max. Belastung	: 2300 W Ohm
Leuchtstofflampe	: 1000 VA / 600 W (ohne Kompensation) 900 VA / 100 µF (mit Parallelkompensation)
Leuchtstofflampe HF	: 1000 VA -100 µF max.15 x HF EVSA
Dulux-Lampen	: 600 VA - 100 µF (CFL – PL Lampen)
Halogen HV	: 1200 W
Halogen LV	: 1000 VA / 600 W (konventionell) 900 W (elektronisch)
LED-Lampe (Treiber)	: 500 VA
Sparlampe	: 600 VA / 400 W
Niederspannung	: 5 Ampere bei 30 V Gleichspannung
Einschaltdauer	: 5 Sek. - 30 Min.
Simulation (einstellbar):	Test und Impuls Anwesenheit durch Zufallschaltfunktion Sicherung durch rote LEDs
Überbrückung Phase	: 8 Stunden über Ein/Aus-Impuls an
Lux einstellbar	: Von 5 Lux bis zu vollem Tageslicht Programmierbarer Bereich 5 - 500 Lux
Erfassungsbereich H=2,5	: 16 m frontal einstellbar.
Linienmaske	: Multi-segmentiert
Erfassungswinkel	: 300° Feld Ø 10 m (siehe Abb. 1) gerade nach unten
Kriechbewegungen	: mit Linienmaske
Winkelverkleinerung	: vertikale -40° +90°
Rotation	: horizontal -90°... +90°
Erfassungskopf	: 870588 (nicht im Lieferumfang enthalten)
Abdichtung	: IP55
Abmessungen	: (siehe Abb. 1)
Temperaturbereich	: -20°C bis +50°C
Normen	: CE und TÜV
Zubehör	: Eckbügel, Linienmasken, Montagematerial

Allgemeine Beschreibung

Dieser robuste Aufputz-Bewegungsmelder ist für die Montage im Freien und in Räumen geeignet und kann an Decken, Außenwänden und flachen Wänden angebracht werden. Der Erfassungsbereich beträgt 300° mit einer Reichweite von 16 m bei einer Montagehöhe von 2,50 m. Der Relaisausgang ist nach dem Entfernen des Jumpers potentialfrei und kann mit 10 Ampère belastet werden. Das Relais wird durch einen Mikroprozessor angesteuert, der das Relais bei Nulldurchgang schließt. Die Nachlaufzeit ist zwischen 5 Sekunden und 30 Minuten einstellbar und kann als Impulsgeber eingestellt werden (t = 1 s, anschließend 9 s aus). Der Luxwert kann über das Potentiometer auf feste Werte oder über den Lernmodus auf einen aktuellen Luxwert programmiert werden. Dieser Bewegungsmelder kann unter einer Decke und an einer flachen Wand montiert werden. Mithilfe von Steckverbindern lässt sich der Sensor sehr schnell und fehlerfrei montieren. Die Montagebox ist mit einer Erdungsklemme versehen, sodass keine zusätzliche Kabeldose erforderlich ist. Die Einstellungen können über eine Fernbedienung oder über die Potentiometer geregelt werden. Der Sensorkopf kann für eine perfekte Ausrichtung auf den Erfassungsbereich auf Pan (Schwenken) oder auf Tilt (Kippen) gestellt werden. Standardmäßig sind Eckbügel für Innen- und Außenwinkel und Linienmasken für das Maskieren des Erfassungsbereichs im Lieferumfang enthalten.

Zusätzliche Funktionen

- Konstantes Einschalten kann mithilfe der Impulse Ein/Aus an der Phase für 8 Stunden eingestellt werden.
- Anwesenheitssimulation, Ein- und Ausschalten zu willkürlichen Zeiten im Urlaubsstand
- Sicherung durch 4 LEDs, die sich hin und her bewegen (Set-Funktion über Watch-Taste).

Montageanleitung

Achtung: Trennen Sie vor der Montage alle Anschlusskabel von der Spannungsversorgung und lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzu.

Bestimmen der korrekten Position

- Die ideale Montagehöhe beträgt 2,5 Meter (siehe Abb. 2). Wenn der Sensor höher hängt, nimmt die Erfassungsempfindlichkeit ab. Entscheiden Sie, an welcher Stelle an oder in der Decke der Detektor montiert werden soll und beachten Sie Folgendes:
1. Luftkanäle: Achten Sie auf den Ausstoß von Dunstabzugshauben, Heizgittern, Wäschetrocknern usw. Objekte, die sich infolge von Luftströmen bewegen können, wie z. B. Pflanzen und Gardinen.
 2. Richten Sie den Sensor nicht auf andere Lichtquellen.
 3. Richten Sie den Sensor nicht auf stark reflektierende Oberflächen wie Swimming Pools (wegen der schnellen Temperaturänderungen).
 4. Berücksichtigen Sie eventuelle Laufleitungen. (Versuchen Sie immer, das Feld so einzurichten, dass die Laufrichtung das Feld kreuzt anstelle sich dem Sensor senkrecht zu nähern (siehe Abb. 2)).
 5. Montieren Sie den Detektor nicht auf leitenden Oberflächen.
 6. Für die Montage an einem Außenwinkel (siehe Abb. 4a)
 7. Für die Montage an einem Innenwinkel (siehe Abb. 4b)
 8. Für eine Montage unter einer Decke (siehe Abb. 4c)
 9. Für eine Montage auf einer Unterputzdose (siehe Abb. 4d)

Montage und Anschließen

Befestigen Sie die Kabeldose an der Wand und verkabeln Sie den Anschlussblock gemäß dem Anschlussschema (siehe

Abb. 3).

Die Kabel können direkt und wasserdicht durch die gegossenen Tüllen hineingeführt werden. Setzen Sie die Schalteinheit auf die Anschlussdose und drücken Sie diese gut an. Schrauben Sie die Schalteinheit mit zwei Schrauben fest.

Schalten Sie die Spannung ein und testen Sie das Erfassungsgebiet (siehe Abb. 6).

- Luxwert-Knopf in Stellung : Sonne (ist maximal Tageslicht)
- Meter-Knopf in Stellung : + (ist maximaler Bereich)
- Zeit-Knopf in Stellung : Test
- Watch-Knopf auf Aus : nicht zutreffend

Lassen Sie die Elektronik zuerst ± 3 Minuten auf die richtige Temperatur kommen. Legen Sie danach den gewünschten Erfassungsbereich fest und verdrehen Sie gegebenenfalls den Knopf der Schalteinheit konform Ihren Wünschen. Horizontal +90° bis -90°. Hinter der Linse befindet sich eine rote LED als Erfassungsindikator. Diese leuchtet auf, wenn der Detektor eine Bewegung erfasst, und schaltet das Relais mit der angeschlossenen Beleuchtung ein. Die Länge des Erfassungsbereichs kann verkürzt werden, indem der Kopf nach unten gerichtet wird (-40°), Sie können auch die Linienmaske in den Dichting einsetzen (ein Segment entspricht 10°, siehe Abb. 7).

Nachdem der Erfassungsbereich festgelegt wurde und eingestellt ist, können Sie alle Einstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen, indem Sie die Potentiometer in die richtige Position stellen oder indem Sie eine IR-Fernbedienung 870588 verwenden.

Funktionen

Lernen des aktuellen Luxwerts

Indem das Luxwert-Potentiometer auf dem Auge eingestellt wird, wird die Lernfunktion (Programmierungsfunktion) aktiviert. Der Sensor misst den Wert und speichert diesen. Die Funktion kann nur in dem Bereich zwischen 5 und 500 Lux genutzt werden. Bei einem Wert unter 5 Lux wird 5 Lux eingestellt und über 500 Lux wird der Lux-Schwellenwert ausgeschaltet.

Achtung: Stellen Sie sich beim Programmieren nicht in die Nähe des Sensors. Dadurch beeinflussen Sie die Messung des Wertes erheblich und das führt zu Fehlern. Die LED des Sensors blinkt während des Programmiervorgangs 25 Sekunden lang langsam. Anschließend wird die Beleuchtung 5 Sekunden lang eingeschaltet und dann wieder ausgeschaltet. Mit diesem Signal wird angegeben, dass der Programmiervorgang erfolgreich ausgeführt wurde.

Überbrücken von Automatisch zu 8 Stunden konstant

Nur wenn ein Unterbrechungsschalter in Reihe mit der Phasenleitung geschaltet ist, kann der Benutzer die eingestellte Nachlaufzeit überbrücken, indem er eine kurze Spannungsunterbrechung vornimmt; das Vorgehen ist von dem Zustand abhängig, indem sich der Detektor befindet. Wenn das Licht ausgeschaltet ist: >>> Die Spannung über den Unterbrechungsschalter ausschalten >> einschalten >> innerhalb von 2 Sekunden ausschalten>> wieder einschalten. Zur Bestätigung dieses Befehls schaltet der Detektor das Licht 3 Sekunden ein >>> dann 2 Sekunden aus und er lässt es anschließend 8 Stunden lang ununterbrochen eingeschaltet. Die rote LED leuchtet während dieser 8 Stunden alle 5 Sekunden auf. Nach 8 Stunden schaltet der Detektor automatisch in den Normalbetrieb zurück.

Wenn das Licht eingeschaltet ist: >>> Die Spannung über den Unterbrechungsschalter ausschalten >> einschalten >> ausschalten>> innerhalb von 2 Sekunden einschalten. Zur Bestätigung dieses Befehls schaltet der Detektor das Licht 2 Sekunden aus und er lässt es anschließend 8 Stunden lang ununterbrochen eingeschaltet. Die rote LED leuchtet während dieser 8 Stunden alle 5 Sekunden auf.

Nach 8 Stunden schaltet der Detektor automatisch in den

Normalbetrieb zurück.

Während dieser 8 Stunden kann der Benutzer die Beleuchtung wieder in den Automatikbetrieb zurückstellen, indem er die Spannung über den Unterbrechungsschalter für eine kurze Zeit (weniger als 1 s) unterbricht. Zur Bestätigung dieses Befehls schaltet der Detektor das Licht 2 Sekunden aus und folgt anschließend wieder den eingegebenen Einstellungen. Oder durch Auswählen der Einstellung Konstant ein oder aus über die Fernbedienung IR-11.

Einstellen der Sicherheitsfunktion

Die Sicherheitsfunktion kann aktiviert werden, indem das Luxwert-Potentiometer in die Stellung „Holiday“ (Urlaub) geschaltet wird. Dadurch blinkt die LED 10 Sekunden lang und anschließend leuchtet sie 10 Sekunden als Indikation dafür, dass sich der Bewegungsmelder in der Sicherheitsfunktion befindet.

Der Bewegungsmelder arbeitet dann unabhängig von den Standardbedingungen für Lux, Bewegung und Zeit:

Jeden Tag, nachdem der Luxwert niedriger als 50 Lux ist, schaltet sich die Beleuchtung mit einer variierenden Dauer und unterschiedlichen Intervallen zwischen 10 Minuten und 4 Stunden ein.

In diesem Zeitraum bewegen sich die LEDs hin und her, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

In diesem Zeitraum blinken alle LEDs gleichzeitig, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist.

Wenn das Lux-Potentiometer wieder auf den richtigen Luxwert zurückgestellt wird, wird die Sicherheitsfunktion wieder ausgeschaltet und der Melder arbeitet wieder im „automatischen“ Betrieb.

Einstellen der Watch-Funktion (Set-Funktion)

Die Watch-Funktion kann aktiviert werden, indem auf dem Potentiometer die Option „Watch“ auf Ein (On) gestellt wird. Dadurch verhalten sich die 4-fachen LEDs auf zwei unterschiedliche Arten (siehe Abb. 5).

1. In der Standby-Situation. Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, bewegen sich die LEDs hin und her, so als würde ein Scan ausgeführt.

2. Nachdem eine Erfassung stattgefunden hat, blinken die LEDs gleichzeitig ein/aus. Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wechseln sie wieder in die Standby-Scan-Funktion.

Die Watch-Funktion kann ganz einfach wieder deaktiviert werden, indem auf dem Potentiometer die Option „Watch“ auf Aus (Off) gestellt wird.

Garantiedauer

24 Monate, wenn der Schalter vorschriftsmäßig angebracht und nicht geöffnet wurde.

Abb. 1: Erfassungswinkel

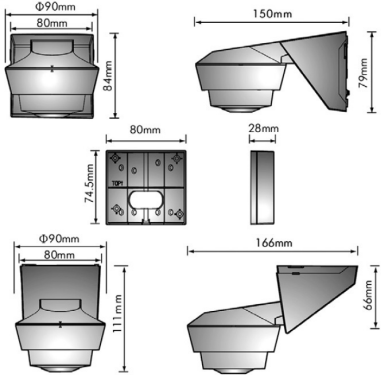


Abb. 2: Laufroute

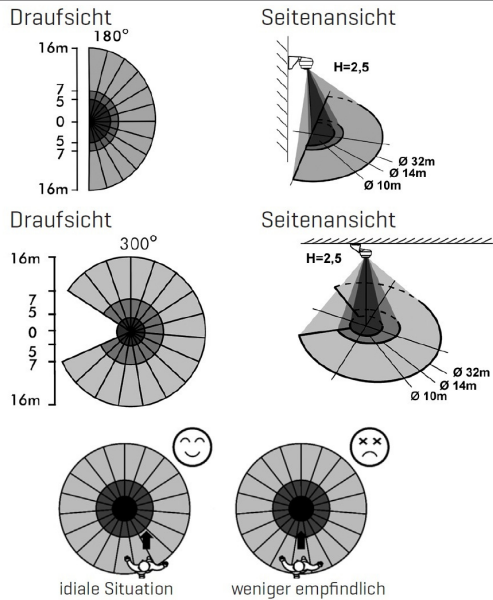


Abb. 3: Anschlussschema Standardschema

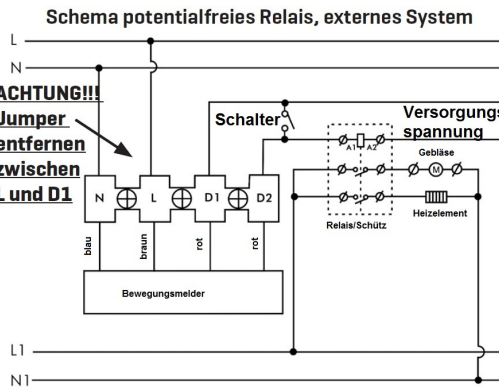
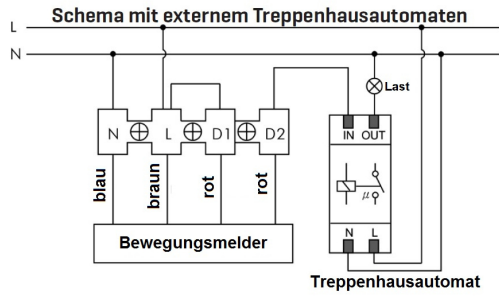
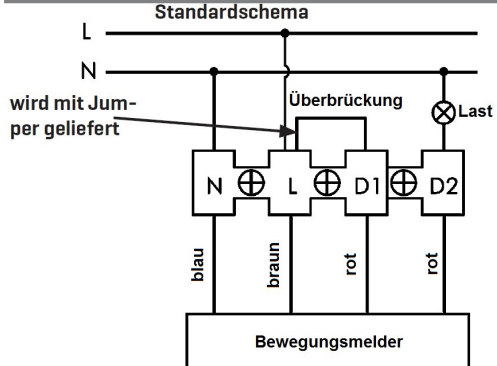


Abb. 4: Montage

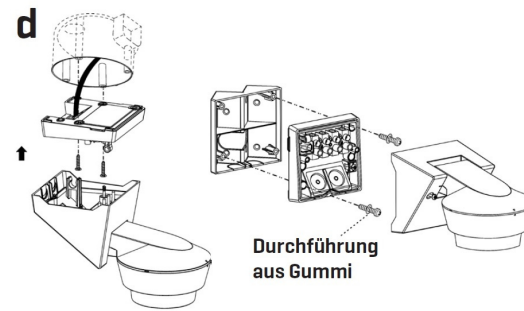
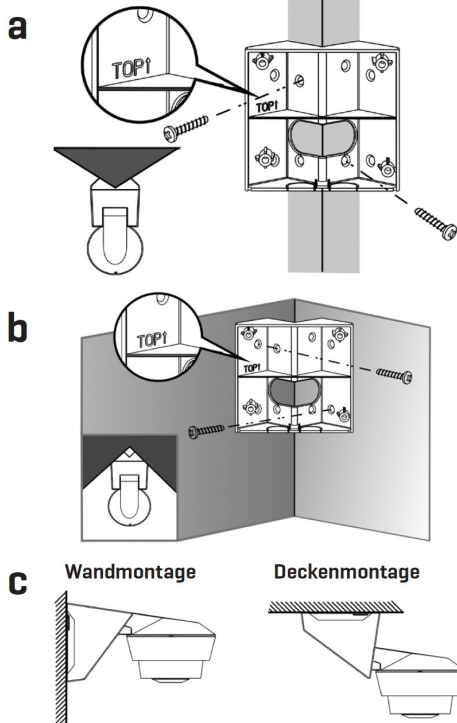


Abb. 5: Einstellungen

Zeit einstellung	Watch- Modus	Reaktion von LED und Last		Lux Steuer
		Detektor- Standby: Last: AUS	Detektor: muss getriggert werden Last: EIN	
Not Test mode	Watch ON/OFF	Last AUS LEDs blinken abwechselnd	Last EIN Alle 4 LEDs blinken 5 s lang schnell	von Lux gesteuert
Time 5s, 15s, 30m Test	Watch ON/OFF	Last AUS LEDs keine Aktion	Last EIN LEDs keine Aktion	

Abb. 6: Erfassungsbereich einstellen

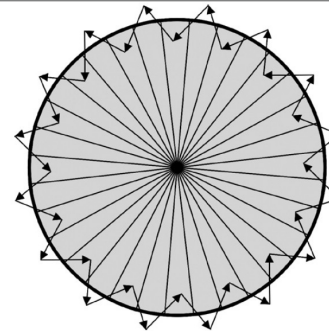


Abb. 7: Linsemaske

